

Rißner,
Wozniß
von
Günalden
in
Frankfurt a. M.
1782.

Ffm

W

885

1782. A

1782. A
Schmidh,
...

...

...

...

BIBLIOTHECÆ PUBLICÆ
MCENOFRANCOFURTANÆ
LEGAVIT
ERNESTUS FRIDERICUS CAROLUS PREHN.
MDCCCXXXIV.

Verzeichniß

von

Gemälden,

welche

der Selige

Herr Hofrath und Doctor Medicinæ
Practicus zu Frankfurt am Mayn,

Joh. Christian Kifner

mit vieler Mühe und langer Zeit

gesammelt

und die

im Monat Julii 1782.

Durch öffentliche Versteigerung

an den Meistbietenden

überlassen werden sollen.

Frankfurt am Mayn,
gedruckt mit Brönnnerischen Schriften.

Art 7

527

Anzeige.

Obgleich diese Sammlung nicht von den zahlreichsten ist, so sind doch die meisten Stücke derselben so beschaffen, daß sie dem Auge des Kenners vorgestellt werden dürfen. Sie steht zur Beschauung der Liebhaber in dem hiesigen Senkenbergischen Stiftungshause auf der großen Eschenheimergasse, und ist während dieser Oster-Messe Sonntags, Donnerstags und Sonnabends von Morgens 9 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr allda zu sehen.

Die Versteigerung selbst geschieht durch die hiesigen öffentlichen geschwornen Ausrüfer gegen baare Bezahlung in Conventionsgeld nach dem 24 Gulden-Fuß, und wird der Verkaufstag durch die öffentlichen Nachrichten näher bestimmt werden.

STADTBIBLIOTHEK
FRANKFURT A. M.



Verzeichniß
von
Gemälden.

Nro.

1. Ein gebratener Hahn auf einem Teller, der auf einer Kohlpfanne steht, wie auch ein Teller mit einer Artischocke, von Georg Flegel, 1 Schuh 4 Zoll hoch, 1 Schuh 1 Zoll breit. 1x30
2. Das Gegenbild hierzu, ein gespickter gebratener Hahn auf einem Teller, mit Citron dabey, von nemlichem Meister und Maas.
3. Ein alter Mannskopf mit einer rothen Pelzkappe, und einem weissen Bart, von einem Italiänischen Meister, 1 S. 8 Z. hoch, 1 S. 3 Z. breit. 4x
4. Das Gegenbild, ein alter Mannskopf, von nemlichem Meister und Maas.
5. Ein Bauernstück, zankende Bauern, einer mit einem Messer in der Hand; und eine Frau ein Kind auf dem Schoos haltend, in der Manier von Jan Steen, 9½ Zoll hoch, 1 Schuh breit. 1x48x
6. 7. und 8. Drey Seestücke, von gleicher Grösse und Maas, v. Vetten, 1 S. 5 Z. hoch, 2 S. 6 Zoll breit. 1x32

Nro.

- 2 f 44 9. Ein Reiter auf einem weissen Pferd, in der Ferne eine Bataille, von Löwenstern, wohlausgeführt, 8 Zoll hoch, 10 Zoll breit.
- 1 f 30 10. Das Gegenbild, ein Reiter auf einem braunen Pferd, von nemlichem Meister und Maas.
- 2 f 20 11. Ein Tisch, worauf ein Korb und verschiedene Gläser vorgestellt sind, sehr fleißig von Flegel, 1 E. 8 Z. hoch, 2 E. 3 Z. breit.
- 1 f 18 12 und 13. Zwo schöne auf Glas gemalte Landschaften, von einem unbekanntem Meister, 7 Zoll hoch, 11 Zoll breit.
- 1 f 40 14 und 15. Zwey kleine Landschaften, von Amman, 5 Zoll hoch, 5½ Zoll breit.
- 3 f 8 16. Ein Marienbild von einem Franck, 8 Z. hoch, 6 Z. breit.
- 1 f 49 17. Ein Bauernstück von einem Hemskerk, 1 E. 3 Z. hoch, 1 E. 3 Z. breit.
- 2 f 2 f 18 und 19. Zwey Bauernstücke von Dukre, 9 Zoll hoch, 8 Zoll breit.
- 1 f 35 x 20. Eine Lucretia, von Goltius, 10 Z. hoch, 8 Z. breit.
- 2 f 2 f 21. Ein fleißig gemalter Eremit in einer Höhle, von Bentum, 8 Z. hoch, 6 Z. breit.
- 1 f 18 * 22 und 23. Zwo fleißig ausgeführte Landschaften, von Aminan, 8 Z. hoch, 6 Z. breit.
- 2 f 8 24. Ein Tisch, worauf ein Teller mit Käse, ein porcellanener Krug und weiß Brod angebracht sind, von J. Flegel, 1 E. 6 Z. hoch, 1 E. 9 Z. breit.
- 4 f 20 25. Die Auferstehung Christi, fleißig ausgearbeitet von Rottenhammer, 10 Z. hoch, 8 Z. breit.
26. Ein auf Kupfer fleißig gemaltes Landschaftchen, wobey Vogelfänger zur Staffage angebracht sind, von Sammet Breughel, 5 Z. hoch, 8 Z. breit.

Nro.

27. Eine Landschaft, worauf eine weiß und braun-
gefleckte Kuh und ein reitendes Weibchen zu se-
hen sind, in der Manier von Berghem, I S.
II 3. hoch, I S. 6 3. breit. *1 x 40*
28. Ein von drey Hunden angefallener Hirsch, von
Melchior Roos, 2 S. I 3. hoch, 2 S. 9 3. breit. *2 x 44*
29. Ein Mann und eine Frau nebst zween Kna-
ben, betend an einem Tische vorgestellt, auf
Glas gemalt von einem unbekanntem Meister,
I S. hoch, 10 3. breit. *01 x*
30. Eine alte Frau, eine Goldwage haltend, und ein
Mann mit einem Beutelchen in der Hand, als
das Gegenbild zu obigem, vom nemlichen Mei-
ster und Maaf.
- 31 und 32. Zwo meisterhaft gemalte Landschaften;
die eine mit einer übers Wasser leitenden Brücke
nebst angebrachtem Vieh, und die andere mit
einer perspectivischen Ferne, bezeichnet mit N.
junior, I S. 5 3. hoch, 2 S. breit. *4 x 32 x*
33. Christus, Maria und Martha in einer Küche
vorgestellt, darinn Fleisch, Fisch, Gartenfrüch-
ten und Küchengehirr, fleißig ausgearbeitet,
von Franck, I S. 9 3. hoch, 2 S. 3 3. breit. *5 x 4 x*
34. Eine meisterhafte Landschaft; ein Jagdhund
hält eine Rohrdommel am Fuß, welche sich ge-
gen denselben wehret, bezeichnet V. H. E. R. P.
2 S. 6 3. hoch, 2 S. 2 3. breit. *6 x 24*
35. Ein Arzt, ein Uringlas in der Hand haltend,
wobey eine Frau und ein gewirkter Teppich an-
gebracht sind, in der Manier von Douw, I S.
II 3. hoch, I S. 7 3. breit. *4 x*
36. Das Gegenbild, ein Mann der mit der einen
Hand ein Buch hält, eine Sackuhr vor sich hat
und mit einer Frau spricht, wobey ein Kind in
ein Fläschchen bläst, vom nemlichen Meister
und Maaf.

Nro.

37. Der ausschweifende verlorne Sohn, nebst einer angebrachten lachenden Figur, von Hemskerk, I S. II Z. hoch, 2 S. 6 Z. breit.
- 4x. 38. Ein Tisch, worauf eine Schüssel mit Mustern, ein mit Wein gefüllter grosser Römer, und eine Schüssel mit Pomeranzen befindlich, von Gillemanns, 2 S. hoch, 2 S. 10 Z. breit.
- 4x. 8. 39. Die drey Weisen aus Morgenland, dem Kinde Jesu Geschenke bringend, sehr geistreich gemalt in der Manier des P. P. Rubens, I S. 5 Z. hoch, 2 S. 4 Z. breit.
- 4x. 40. 40. Ein Küchenstück mit Küchengehirr, worinn ein alter Mann mit einer Köchin, die einen messingenen Kessel scheuert, schön thut und von einer alten Frau belauscht wird, von C. O. MAHV. I S. 6 Z. hoch, 2 S. 4 Z. breit.
- 2x. 41. 41. Ein alter Mann mit einem rothen Huth, welcher haspelt, von einem guten Niederländischen Meister, 2 S. 10 Z. hoch, 2 S. 2 Z. breit.
- 2x. 42. 42. Das Gegenbild, ein Mann der Haring isst und ein Messer in der Hand hält, von einem Niederländischen Meister, nemliches Maas.
- 2x. 40. 43 und 44. Die Opferung Isaaks, das Gegenbild Loth mit seinen Töchtern, von Franck, 7 Zoll hoch, 9 Z. breit.
- 2x. 45. 45. Eine angenehme und mit verschiedenen Figuren gezierte Landschaft, im Geschmack des Verrangen, I S. 4 Z. hoch, I S. 6 Z. breit.
- 2x. 46 und 47. 46 und 47. Zween schwarz und weiß gefleckte Hunde, von Melchior Roos, II Z. hoch, I S. 5 Z. breit.
- 4x. 40. 48. 48. Ein Satyr, der von verschiedenen weiblichen Personen gebunden wird, deren eine eine Schere in der Hand hält, von einem guten Meister, I S. 4 Z. hoch, 2 S. breit.

Nro.

49. Eine mit sehr vielem Fleiß und Ausdruck gemalte Lucretia, von Franz Floris, I S. II Z. hoch, I S. 6 Z. breit. 7x
50. Ein sehr schönes perspectivisches Niederländisches Dorf mit sehr vielen angebrachten Figuren, von Droogstoden, I Schuh 7 Z. hoch, 2 Schuh breit. 10x15
51. Ein Tisch, worauf eine Schüssel mit einem schönen Seekrebs und ein Zeller mit Austern befindlich, bezeichnet PL. C. 2 S. hoch, I S. 8 Z. breit. 3x4x
52. Ein Frauenzimmer, so sich von einer Zigeunerin wahrsagen läßt, von Bentum, 2 S. 5 Z. hoch, I S. 9 Z. breit. 2x4
53. Eine vortreflich gemalte Bataille, von Palamedes, 1628. bezeichnet, 2 S. 2 Z. hoch, 3 S. 3 Z. breit. 22x30
54. Ein in einer Landschaft, mit schöner Architectur geziert, angebrachtes Früchtenstück, von P. Gillemanns junior, I S. 5 Z. hoch, 2 S. breit. 1x12x
55. Eine angenehme Landschaft mit Wasser und schönen Figuren, von Zuccarely, 2 S. 4 Z. hoch, I Schuh 10 Zoll breit. 2x24
- 56 und 57. Eine Bärenhaut und eine Landschaft mit Hirschfüßen, vom alten Hirth, I S. 10 Z. hoch, 2 S. 5 Z. breit. 10x14x
58. Ein Viehstück in einer Landschaft, mit einem weiß und braun gefleckten Ochs, nebst einem Kalb und Schaafen, in der Manier von Berghem, I S. 5 Z. hoch, I S. 10. Z. breit. 2x4x
59. Ein Heiliger, welcher ein Buch vor sich hat, in einer Hand eine Feder hält und nach einer Posaune blickt, von Rottenhammer, II Zoll hoch, 9 Zoll breit. 2x26x
- 60 und 61. Zwei kleine Seestückchen, von P. v. Velten, 7 Z. hoch, 9 Zoll breit. 3x

Nro.

4/30. 62 und 63. Zwo sehr fleißig gearbeitete Feldschlachten, von Johann Gabriel Cantone, 8 Zoll hoch, 10 Zoll breit.

1/44. 64 Ein sehr fleißig ausgeführtes Früchtenstückchen, wobey ein Römerglas angebracht ist, von C. D. Bryer 1655., 9 Z. hoch, 10 Z. breit.

2/4. 65 und 66. Zwen runde in viereckigten Rahmen eingefasste Gesellschaftsstücke vom Bauern Breughel, 8 Z. hoch, 8 Z. breit.

2/. 67. Ein alter Mann, einen Beutel mit Geld in der Hand haltend, in Rembrands Manier, 1 Sch. 7 Z. hoch, 1 E. 4 Z. breit.

3/4. 68. Eine sehr schöne, felsigte, mit Wasserfall und einer wohlgewählten Staffage versehenen Landschaft, von Bloem, 1 Sch. 6 Z. hoch, 1 E. 3 Zoll breit.

12/30. 69. Die Königin Sophonisba, wie sie den Giftbecher getrunken hat, sehr natürlich vorgestellt von H. Berichou, 1696., 2 E. 9 Z. hoch, 2 Sch. 5 Z. breit.

2/24. 70. Salomo, unter vielen Weibern den Gözen opfernd, von Franck, 1 E. 10 Z. hoch, 2 E. 8 Z. breit.

7/29. 71. Eine weiß und braun gefleckte und eine schwarze Kuh, sehr schön von Adrian van der Velde, auf der einen Seite, und auf der andern verschiedene Kegelschiebende Bauern, von David Tenniers, 8 Z. hoch, 11 Z. breit.

4/18. 72. Das Gegenbild, eine pissende Kuh bey einer liegenden in einer angenehmen Landschaft, auf der andern Seite Figuren in der Landschaft, von D. Tenniers, nemliches Maas.

73 und 74. Zwen Blumenstücke von Casteels, 2 Sch. 11 Z. hoch, 2 E. 4 Z. breit.

Nro. 75.

Nro.

75. Loth mit seinen Töchtern in einer felsigten Gegend, mit C. P. bezeichnet, 10 Z. hoch, 8 Z. breit. 11/15

76. Die Laufe Christi, sehr reich und mit vielen Figuren geziert, von Rottenhammer, 1 E. 10 Z. hoch, 2 E. 4 Z. breit. 8/

77 und 78. Zwen fleißig gearbeitete Landschaftchen von einem guten Meister, 4 Z. hoch, 6 Z. breit. 45X

79 und 80. Zween Philosophen, von Justus Juncker, 10 Z. hoch, 8 Z. breit. 3/24X

81 und 82. Zwen sehr gut gearbeitete Brandstücke, von Trautmann dem ältern, 10 Z. hoch, 1 E. 3 Zoll breit. 7/30

83. Eine Landschaft mit muscirenden Spanischen Figuren, von Mompeit, 1 E. 9 Z. hoch, 2 E. 4 Z. breit. 2/24.

84. Ein sehr schöner Mondschein, von Christian Georg Schütz. } 24X

85. Das Gegenbild, eine angenehme Landschaft, von einem alten unbekanntnen Meister, jedes 1 E. hoch, 1 E. 1 Z. breit.

86 und 87. Ein Bauer, welcher in einen Krug, den er in der Hand hält, sieht, bezeichnet mit W. V. D. Das Gegenbild, ein auf einer Bank sitzender und spöttisch lachender Mann, vom nemlichen Meister, jedes 10 Z. hoch, 8 Z. breit. 20/.

88 und 89. Zwen angenehme Landschaftchen mit Waldungen und schöner Staffage, von einem guten Meister, jedes 5 Z. hoch, 6 Z. breit. 5/20.

90. Ein Hieronymus, mit einem Buch auf dem Schoos, bey Nacht, von Carré, 1 E. 3 Zoll hoch, 1 E. 1 Z. breit. 9/

91 — 102. Die zwölf Monate, in Breughels Manier. 2/

A 5

Nro. 103.

Nro.

3/32. *
103. Ein Seestück mit zwey grossen Schiffen, von P. v. Velten, 9 Z. hoch, 10 Z. breit.

2/24+
104 und 105. Zwey Baurenstücke mit halben Figuren, von einem Niederländischen Meister, 11 Z. hoch, 8 Z. breit.

5/24+
106. Die vier Jahreszeiten in den vier menschlichen Altern, vorgestellt in der Manier von Gerhard Hoet, 1 S. 4 Z. hoch, 1 S. 2 Z. breit.

2/12.
107. Eine heilige Familie, von einem unbekanntem Meister, 2 S. 10 Z. hoch, 1 S. 2 Z. breit.

2/49
108. Ein auf einem Stuhle an einem Tische sitzender alter Mann, in der rechten Hand einen Krug, und in der linken eine Tabakspfeife haltend, von einem Niederländischen Meister, 2 S. 10 Z. hoch, 2 S. 3 Z. breit.

109. Das Gegenbild, eine alte spinnende Frau, von gleichem Meister und Maas.

5/10.
110. Ein sehr schön und fleißig gemaltes Ecce-Homo-Bild, worinn sehr viel Schmerz ausgedrückt ist, vom guten Franck, 7 Z. hoch, 5 Z. breit.

111. Das Gegenbild, ein sehr schönes Muttergottesbild, von nemlichem Meister und Maas.

48. x
112. Ein Koch und eine Köchinn an einem Tische, worauf Fische und ein Haas, nebst allerley Gemüß angebracht sind, von einem Niederländischen Meister, 1 S. 8 Z. hoch, 1 S. 3 Z. breit.

4/48.
113. Ein sehr schöner alter Mannskopf, von Rembrand, 11 Z. hoch, 9 Z. breit.

54 y
114. Ein lachendes Weibchen vor einem Stuhle statt des Tisches, worauf ein Teller mit Waffeln steht; ein Mann mit einer Tabakspfeife in der einen Hand, in der andern einen Krug haltend, und endlich eine lesende Frau am Fenster, sehr fleißig gemalt in der Manier des Thomas Wyk, 10 Z. hoch, 7½ Zoll breit.

Nro. 115.

Nro.

115 — 118. Vier Türkische Reiter in Wasserfarbe, 7 Z. hoch, 9 Z. breit. 11x12

119 und 120. Ein grosses Mannsportrait mit einem weissen Krage; das Gegenbild, ein weibliches Portrait, von einem guten Meister, 3 S. 6 Z. hoch, 2 S. 6 Z. breit. 11x12*

121. Ein Weibchen, so vor einem Hause verschiedenes Küchengeschirr reibt, ovalen Formats, von Droogkloten, 10 Zoll hoch, 12 Z. breit. 7x

122. Ein junges schönes Mädchen, so an einen alten Mann verheyrathet wird, welcher seine Braut mit der linken Hand, mit der rechten aber einen Nachtopf hält; eine alte Frau scheint der Braut eine gute Lehr zu ertheilen, die alsdann mit musicalischer Begleitung zu Bette geführt wird, von Jan Steen, 1 S. 5½ Z. hoch, 1 S. 1 Z. breit. 56x

123. Das Gegenbild, ein junger Mensch, der in Gegenwart eines Notarius und Zeugen an eine nicht gar schöne Weibsperson sich verheyrathen soll, und sich im Angesicht aller guten mütterlichen Versicherungen nach etwas anders umsieht, von Johann Daniel Bager, nemliches Maas.

124 und 125. Zwo kleine Landschaften mit Ruinen, 5 Z. hoch, 4 Zoll breit. 56x

126. Eine sehr fleißig ausgearbeitete Höhle, worinn ein weisser Bock und liegendes Schaaf angebracht sind, nebst einer angenehmen Ferne, in der Manier des Bartholom. Bremberg, 5 Zoll hoch, 5 Zoll breit. 2/26

127. Ein Nachstück, wo auf einem Tisch ein Licht, ein Glas Wein und ein Zeller mit Obst steht, von Flegel, 1 S. 4 Z. hoch, 11 Z. breit. 1/14*

128. Ein Seesturm, worauf ein fleißig ausgearbeitetes Schiff, und am Ufer verschiedene arbeitende

Nro.

4/22. tende Figuren zu sehen sind, bezeichnet P. W.
I Sch. II Zoll hoch, 2 Sch. 10 Zoll breit.

67. 129. Ein todter Christus mit der Maria, dem Jo-
hannes und zwei Figuren, sehr fleißig und schön
gemalt von V. Dyk, I S. 10 Z. hoch, I S. 10
Zoll breit.

18/30. 130. Eine angenehme Gegend, worinn eine Wind-
und Wassermühle zu sehen ist, von Jodocus
Mompert, 10 Z. hoch, I S. 3 Z. breit.

131. Das Gegenbild, eine angenehme Landschaft
mit einer Wassermühle, in der Manier des obi-
gen Meisters, glücklich nachgeahmt von Christ.
Georg Schütz, nemliches Maas.

67. 132 und 133. Zween Köpfe, der eine aus einem Bu-
che, der andere eine Schrift lesend, von Traut-
mann dem ältern, I S. 10 Z. hoch, I S. 6 Z. breit.

37. 134. Eine an einem Tische sitzende und essende Ge-
sellschaft, nebst einem Satyr in einer Art von
Verwunderung vorgestellt, alsdann ein auf ei-
nem Korbe angebrachter Hahn, als ein Bey-
merk, in der Manier des Jacob Jordans, 2 S.
8 Z. hoch, 2 S. breit.

97. 135 und 136. Zwei Landschaften, in deren einer eine
Windmühle, in der andern im Vorgrunde eine
zerfallene Brücke angebracht sind, von Mompert,
jedes Stück I S. 10 Z. hoch, 2 S. 8 Z. breit.

2/38. 137. Eine auf einem Bette sitzende weibliche Figur,
die sich mit Flöhsuchen beschäftigt, von Schal-
ken, 3 S. II Z. hoch, 2 S. 3 Z. breit.

37. 138 und 139. Zwei Stücke vom alten Hirth, eines
davon stellt eine Landschaft vor, worinn eine
Frau mit einem Hunde spielend, nebst einem
Pferde und Schaaßen, als Staffage angebracht
sind; auf dem andern sieht man eine weiß und
braungefleckte Kuh und gleichfalls einige Schaa-
fe,

Nro.

fe, jedes Stück 1 Sch. 10 Z. hoch, 2 Schuh
4 Zoll breit.

140 und 141. Die heil. Martyrinn Catharina, in der
einen Hand einen Palmzweig, in der andern ein
Schwerdt haltend, mit beygefügetem Rade; das
Gegenbild, die heil. Sibylla, beide sehr fleißig
und schön vom guten Franck, jedes 9 Z. hoch,
7 Zoll breit. 4. x.

142. Eine nackte weibliche Figur, neben welcher
ein schöner auf dem linken Knie ruhender Cu-
pido, zur rechten Hand aber eine Mannsper-
son, ihr den Schuh ausziehend vorgestellt ist,
von Hannibal Carraggio, 3 S. 4 Z. hoch, 2 S.
10 Z. breit. 2 x 8

143. Eine Landschaft, worinn eine über das Wasser
leitende Brücke zu sehen ist; ein auf einem Esel
reitendes Weib, begleitet von Hornvieh und
Schaafen, ziehen durchs Wasser, im Vorder-
grunde sitzt der Maler und zeichnet, von DRoos,
1 S. 1 Z. hoch, 11 Z. breit. 2 x 8.

144. Ein Mannsköpfchen mit einer Kappe auf dem
Kopfe, bezeichnet F. v. K. 1751., 8 Zoll hoch,
7 Zoll breit. 2 x 24

145. Ein Weibsköpfchen, als Gegenbild, von Bago-
nemliches Maaf.

146. Ein schönes Zimmer, worinn eine Dame an
ihrem Nachttische sitzt, zu der eine Mannsper-
son in Türkischer Tracht sich nähert; durch die
Thüre sieht man in einen Garten, J. Marell jun.
fecit 1661. bezeichnet, 1 S. 7 Z. hoch, 2 S. breit. 3 x.

147. Ein Kaminstück, vorstellend ein Frauenzimmer,
so einen Vogel in der Hand hält, von Johana
Daniel Hoffmann, 3 Sch. 1 Zoll hoch, 2 Sch. 11
Zoll breit. 7 0 x 25

Nro.

- 45/ 148. Drey Nonnen, deren eine auf einem Stuhle sitzend ein goldenes Gefäß in der Hand hält, von einem unbekanntem Meister, I Sch. hoch, I S. 4 Z. breit.
- 12/ 149. Der auf der Insel ankommende heil. Apostel Paulus, dem sich beyhm Feuer eine Schlange an die Hand windet, von einem guten alten Meister, I S. hoch, I S. 4 Z. breit.
- 7/ 150. Die Geschichte der Ehebrecherinn, wie sie im Tempel zu Christo gebracht wird, und Christus auf die Erde schreibt, vom neml. Meister und Maas.
- * 56/ 151. Ein Gesellschaftsstück mit spanischen Figuren die an einem Tische sitzen, worauf man eine Pastete nebst andern Speisen sieht, von einem sehr guten Meister, I S. 8 Z. hoch, 2 S. 3 Z. breit.
- 8/24 152. Ein sehr fein und fleißig ausgeführtes weibliches Portrait, von einem sehr guten Meister, 6 Z. hoch, 5 Z. breit.
- 153 und 154. Ein sehr schön gemaltes Mannsköpfchen, ovalen Formats; das Gegenbild, ein Weibsköpfchen, mit einem sehr feinen Spitzenfragen, beide von einerley Meister, jedes 2 3/4 Z. hoch, 2 1/4 Z. breit.
- 1/2 155. Eine Küche, worinn vielerley Gattungen von Geschirr angebracht sind, sehr stark und kräftig gemalt, von einem Italiänischen Meister, I S. I Z. hoch, I S. 4 Z. breit.
156. Ein Mann und eine Frau in spanischer Tracht an einem Tische sitzend, mit einem dabey befindlichen Affen, von Franck, I S. 4 Z. hoch, II Zoll breit.
- 20/15 157. Der Abriss von der Senkenbergischen Anatomie, 9 1/2 Z. hoch, II 1/2 Zoll breit.
- 158 und 159. Das Inwendige einer Bauernstube; ein Bauer sitzt an einem Tisch und schneidet Schin-

Nro.

Schinken, nebst noch andern Figuren, von Ostade, $9\frac{1}{2}$ Z. hoch, 1 S. 2 Z. breit. Das Gegenbild, ebenfalls eine inwendige Bauernstube, wo eine Frau ein Kind auf dem Schooße hat und dasselbige säubert, der Mann hält eine Schürze in den Händen, und noch drey Kinder halten die Nase zu, von nemlichem Meister und Maaf.

160—164. Die fünf Sinne, in schönen Brustbildern weiblichen Geschlechts vorgestellt, von Goltius, in einerley Maaf, 2 S. 3 Z. hoch, 1 S. 10 Zoll breit. 2x

165. Ein schönes Manns- und Weibsportrait, vorzüglich in Wachs pouffirt, von der berühmten Brauninn, 1 S. 5 Z. hoch, 1 S. 2 Z. breit. 1x4.

166 und 167. Eine schöne wohlausgeführte Landschaft, welche mit fleißig gemalten Figuren ausgeziert ist, von Mompert und Breughel, 1 Sch. hoch, 1 Sch. 4 Zoll breit. Das Gegenbild, gleichfalls eine Landschaft, worinn altes Gebäude angebracht ist, von Christian Georg Schurz, gleiches Maaf. 19x15x

168. Ein reiches und mit sehr vielem Fleiß gearbeitetes Gesellschaftsstück, in der Manier von Tilburg. 13x

169 und 170. Ein Manns- und Weibsköpfchen, in ovalem Format, von einem guten Meister, $3\frac{1}{2}$ Z. hoch, 3 Zoll breit. 9x34.

171. Ein Mannsportraitchen mit einem Spizenkragen, 3 Z. hoch, $2\frac{1}{2}$ Zoll. breit.

172. Ein Viehstück, worauf eine schwarze im Wasser stehende und trinkende Kuh zu sehen ist, nebst einem Weibchen das die Füße wäscht, in der Manier von Berghem, 1 S. 6 Z. hoch, 1 Sch. 4 Z. breit. 35x

Nro.

- 40
173. Ein sehr lebhaft gemalter Mannskopf mit einem Glase in der Hand, von einem unbekanntem Meister, 7½ Zoll hoch, 6 Z. breit.
174. Eine Madonna, auf einem stark vergoldeten Grund, von einem sehr alten Meister, 1 Sch. 5 Z. hoch, 1 E. 1 Z. breit.
56. 30.
175. Die Geschichte des von Christo am Teiche zu Bethesda geheilten Kranken, mit sehr schön angebrachter Architectur u. perspectivischer Straßse, von Steenwyk, 1 Sch. 8 Z. hoch, 1 Sch. 7 Zoll breit.
176. Ein sehr gut ordinirtes Architecturstück, woben Licht und Schatten für das Aug des Kenners überaus wohl angeordnet sind, von Christian Georg Schütz, 1 E. 1 Z. hoch, 1 E. 7 Z. breit.
177. Ein gutes in römischer Tracht gemaltes Mannsportrait, an einem steinernen Tische sitzend, worauf Korallenzinken und Muscheln liegen, von Grambsch.
178. Eine in ein gelbes Kollet und Küras gefleidete männliche Figur, welche in der einen Hand ein großes Römerglas nebst Tabakspfeife, in der andern aber einen Degen hält, in der Manier von Mieris, 8 Z. hoch, 6 Z. breit.
- *
179. Ein Seestück mit verschiedenen großen Schiffen von Velten, 2 E. 1 Zoll hoch, 3 E. 7 Z. breit.
180. Ein Seestück, von eben demselben Meister, 1 E. 10 Z. hoch, 4 E. 5 Z. breit.
- 97
181. Eine sehr natürliche Vorstellung, wie sechs Kinder den kleinen berauschten Bacchus, der ein großes Weinglas in der Hand hält, auf den Händen tragen, von Peter v. Avont, 1 E. 10 Z. hoch, 2 E. 6 Z. breit.

Nro. 182.

Nro.

182. Zween Soldaten, die sich von einer Zigeunerinn wahr sagen lassen, sehr meisterhaft gemalt von Salvator Rosa, 2 E. 6 Z. hoch, 3 E. 8 Z. breit. 5x
183. Das Jesufind mit einem bey sich habenden Lamm und Fahne, von Franck, 8½ Zoll hoch, 7 Z. breit. 3x
184. Jesus, Maria und Joseph auf der Reise, sehr fein und fleißig gemalt, von Franck, 9 Zoll hoch, 7 Z. breit.
185. Eine sehr schöne und in Licht und Schatten sehr natürlich gehaltene Kirche, von Peter Neef, 1 E. 10 Z. hoch, 2 E. 8. Z. breit. * 40/30
- 186 — 189. Ein Mannsportrait und drey Weibsköpfchen, von einem alten Meister, jedes 3 Z. hoch, 2 Z. breit. 37x
190. Eine Höhle, worinn ein fein Pferd abpackender Mann nebst noch andern Figuren und Schaafen sehr natürlich vorgestellt sind, in der Manier von N. Berghem, 1 E. 3 Z. hoch, 1 E. 5 Z. breit. 2/24
191. Zween Knaben, deren einer einen Krug, der andere ein Römerglas in der Hand hält, von David Tenniers, 7 Z. hoch, 6 Z. breit. * 15x
192. Ein Mannsportrait in achteckigem Format, von einem guten Meister, 5 Z. hoch, 4 Z. breit. 1x
- 193 und 194. Eine Höhle, worinn drey ihren Raub verzehrende Leoparden sehr natürlich und schön vorgestellt sind, von Roland Savery, das Gegenbild enthält zwey Pferde, die von einem Löwen angefallen werden, in der Ferne sieht man einen springenden Ochs, vom nemlichen Meister, jedes Stück 9 Z. hoch, 10 Z. breit. 9/15
- 195 und 196. Zwen schön und fleißig gemalte Mannsköpfchen von einem guten Meister, 2 Z. hoch, 1½ Z. breit. * 3/12

B

Nro. 197.

Nro.

197. Ein kleines sehr niedliches Stückchen, wo Bauern mit Kartenspielen sich belustigen, ovalen Formats, von Hemskerk, 3 Z. hoch, 2½ Z. breit.
- 198 — 200. Drey Mannsportraits, ovalen Formats, von einem guten Meister, 3 Z. hoch, 2 Z. breit.
201. Ein sehr schön und fleißig getuschtes Mannsköpfchen, von einem guten Meister, 2 Z. hoch, 2 Z. breit.
202. Ein sehr fleißig und natürlich mit Spizen und Perlen gezierter Frauenzimmer, von einem guten Meister, 3 Z. hoch, 2½ Z. breit.
203. Ein Scharmügel in Wasserfarbe, 4 Zoll hoch, 6 Zoll breit.
204. Ein Mannsköpfchen mit einer goldenen Kette, 4 Zoll hoch, 3 Zoll breit.
205. Ein Mannsköpfchen mit schwarzem Haar und einem weißen Kragen, 3 Z. hoch, 2 Z. breit.
- 206 und 207. Ein angenehmes Landschaftchen, mit zwey liegenden Schaafen und einem Bock, von Wilhelm Friedrich Hirth, das Gegenbild mit Schaafen, vom nemlichen Meister, jedes Stück 4 Z. hoch, 6 Z. breit.
208. David empfängt aus den Händen des Hohenpriesters die Schaubrode, aus Rubens Schule, I S. 10 Z. hoch, 2 S. 6 Z. breit.
209. Jupiter in Gestalt eines schönen Jünglings, an der Seite Diana vorgestellt, nebst schönen Kindern und ein paar Windhunden, von Jacob Amiconi, I S. 5 Z. hoch, I S. 9 Z. breit.
210. Ein fleißig gemaltes Seestück, mit drey sehr niedlich ausgeführten Kriegsschiffen, von einem sehr guten Meister, 2 Sch. 2 Zoll hoch, 2 Sch. 10 Zoll breit.

Nro.

- 211 und 212. Ein Manns- und ein Weibsköpfchen, in rundem Format, von einem alten Meister, 1 Zoll hoch, 1 Zoll breit.
213. Eine Bauerngesellschaft, welche gebackene Eyer auf dem Tische hat, von Hemskerk, 7 Z. hoch, 9 Zoll breit.
214. Ein Gesellschaftsstückchen mit Spanischen Figuren, sehr fein und nett ausgeführt von einem guten Meister.
215. Eine vortreflich schöne, natürliche und mit vielen Figuren reich staffirte Badstube, worinn so viele Schönheiten sowohl in Ansehung des Colorits, als auch der Zeichnung zu finden sind, daß man eine Meisterstärke sehr leicht darinn wahrnehmen kann, von Abraham Janssens, I S. 10 Z. hoch, 2 S. 10 Z. breit.
216. Ein Blumenstück von einem guten Meister, I S. 10 Z. hoch, I S. 5 Z. breit.
- 217 und 218. Ein Galanteriehändler nebst noch drey andern Figuren, von Trautmann dem ältern, II Z. hoch, 9 Z. breit. Das Gegenbild dazu stellt einen Rattenfänger vor, vom nemlichen Meister und Maaf.
219. Das Inwendige eines Hofes, worinn verschiedene Soldaten die Wache halten, sehr natürlich und lieblich in Licht und Schatten vorgestellt, in der Manier des Slingeland, von HBERkheiden, I S. 5 Z. hoch, 2 S. 2 Z. breit.
220. Ein schönes ovales Mannsportrait mit einem weißen Kragen, von einem guten Meister, 9 Zoll hoch, 7 Zoll breit.
221. Das Urtheil des Paris, sehr gut und meisterhaft gemalt von Franciscus Panel, I S. hoch, I S. 5 Z. breit.

20 Verzeichniß von Gemälden.

Nro.

37/24
222. Ein altes Weibsköpfchen von Rembrand, 6 Z.
hoch, 5 Z. breit.

14/95
223. Eine Bauerngesellschaft, wo einer den andern
an einem Stoc aufheben will, von Hemskerk,
8 Z. hoch, 10 Z. breit.

24/20
224. Ein vortreflich schönes Marienbild mit dem
Jesukind auf dem Schooße, wobey Joseph in
einem Buche lesend vorgestellt ist, vom guten
Franck.

4x4
225. Ein ovales Mannsportrait mit einem weissen
Halsfragen, von einem guten Meister, 7 Zoll
hoch, 6 Zoll breit.

37
226 und 227. Zwo Landschaften, staffirt mit Par-
forcejagden, von Francks, jede 6 Zoll hoch,
7 Zoll breit.

5/36
228. Ein an einem Tische schlafender Mann, nebst
einer Frau die ein Glas Wein in der Hand hält,
von Reicherd, 11 Z. hoch, 9 Z. breit.



18x47

18x22

✓
✓
k 54.785.720
Hm W 885

